

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 10.12.2020

Zu Ö 6 Entwurf Wirtschaftsplan Eurogress Aachen 2021 zur Kenntnis genommen E 88/0006/WP18

Frau Hennefeld erklärt zu Beginn, dass in Abstimmung mit der Kämmerei, in dieser Sitzung nur der Entwurf des Wirtschaftsplans Eurogress Aachen 2021 von ihr vorgestellt werden kann, da die reguläre Abstimmungsreihenfolge (Betriebsausschuss/Finanzausschuss/Rat) aus zeitlichen Gründen nicht eingehalten werden konnte. Der finale Wirtschaftsplan 2021 wird dem Betriebsausschuss in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Unter Bezug auf die dem Betriebsausschuss zugegangenen Unterlagen erläutert Frau Hennefeld den Entwurf des Wirtschaftsplans Eurogress Aachen 2021, der natürlich ebenfalls durch das Pandemiegeschehen geprägt ist. Im Vergleich zum Vorjahr werden deshalb sowohl die Erträge im Geschäftsjahr 2021 mit 3.401.886 EUR um 2.090.114 EUR als auch die Aufwendungen mit 6.688.000 EUR um 1.512.100 EUR niedriger angesetzt. Der geplante Jahresverlust 2021 in Höhe von 3.287.000 EUR wird voraussichtlich um 579.000 EUR höher als 2020 ausfallen. Sie betont, dass gerade die Planung der Erträge in der derzeitigen Situation fast unmöglich ist.

Frau Beslagic bittet darum, in der nächsten Betriebsausschusssitzung den neuen Ausschussmitgliedern die finanziellen Zusammenhänge zwischen dem Eurogress Aachen und der gewoge AG vorzustellen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den vorgelegten Entwurf Wirtschaftsplan Eurogress Aachen für das Jahr 2021 einstimmig zur Kenntnis.

Die mittelfristige Planung des beschlossenen Wirtschaftsplans 2020 besitzt auch für das Jahr 2021 nach wie vor seine Gültigkeit.